Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 28 (1902)

Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schuhmacherkongress.

Spitig ift beut' meine Feber, benn von Sohl- und Oberleber Bor' ich reben in Schaffhausen, wo Schuhmacher frohlich schmausen. Schnell geh'n ohne hammers Rlopfen bie Traftanden glatt vom "Fled", Denn aus Hallau gold'ne Tropfen machen Meister Knieriem fed. Dort auf ihren ftarten Cohlen, feb' Beweife ich fie "leiften" Mußt ber Wirt vom Beffern holen trinkfest waren halt bie Meisten. Flott die "Kneipe", flott das Effen, nicht zu teuer war die Zech', Eins nur hatte man vergeffen: Alles ging bort - ofine Bech!

Splitter.

Die Sogial-Reform ift unfern Millionaren fo unverdaulich, wie ber Prophet Jonas bem Baififch.

> Es ftrebt gur Sohe frei und fühn ber Abler Und baut auf Felsen sich fein Rest. Auch Millionen Gold find eine Bobe Und mahrlich gang bem fahlen Felsen gleich — Denn nur ein Raubtierhers find't bort fein Blud . . .

Gine Gans erfennt man an den alles breittretenden Latichen - auch in der Literatur.

> Im Schweizerland ift alles volltommen, Einige taufend Dinge ausgenommen. Bum Beifpiel: Un einer gemiffen Bahn, Will man fein Sahrbillet empfahn, Da heißt's, ber Raffier, ber muffe halt jaffen, Man tonne bas Ding erft, wenn ber Bug pfeift, faffen. . 36

Daß die Roffe Bute tragen, ichutt fie vor der Sonne Blut, Doch mas foll man dazu fagen, geht ein Rog im Dottorhut?

Der Verbindungsweg.

Benn die "Arbeitgeber" mehr bedächten, daß nicht fie, fondern die Allgemeinheit der eigentliche Arbeitgeber ift, fo murben fie ihre "Arbeitnehmer" auch als Arbeitgeber und damit als gleich berechtigt ansehen. *

Zur Titelsucht.

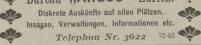
Der Beise fagt: Benn ich weiß, wie du bift, weiß ich, mas bu - ber Narr aber: Wenn ich höre, was du bift, fpude ich aus oder mache einen Büdling . .



Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

vom einfachsten HERREN-CRAVATTEN GRIEDER & Cie., ZÜRICH

Pureau "ARGUS" Zürich.



Erfindungen Erfindungen Erfindungen



Interlaken & Fotel und Pension & st. Gotthard

Am Bauptbahnhof u. Dampischilfstation. — Schönste Aussicht auf Jungfrau u. s. w. — Zimmer von Fr. 2. — Pension von Fr. 6. — an. — Aluch für Vereine und Gesellschaften. Es empfiehlt sich bestens — familie Beugger.

D. Denzler, Seiler, Zürich

Bergsport-Ausrüstung
Fischerei-Artikel
Jagd-Requisiten 66-26

Seilerwaren für
Fabriken, Baumeister
Mechaniker etc.

Sonnenquai 12 - Telephon 1836

Verlangen Sie überall = ingers kleine Salzbretzeli Produkt erster Güte der Schweizerischen Bretzel- und Zwieback-fabrik BBBB — Ch. Singer, Basel. —

igi via Arth-Goldau 👓 Schönste Bergfahrt Kürzeste und abwechslungsreichste Bergfahrt nach der Zentralschweiz. 79-13

B B Ein Credit-Papier B B

von anerkannter Gute ift bie Lebensversicherungs-Police. Daneben bleibt die Lebensversicherung das beste Mittel zur Vorsorge für die Familie und für das eigene Alter, und daher ist sie unentbehrlich sitr jeden Fürsorglichen und Umsichtigen. Die 15°

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft

ichließt Lebensversicherungen in allen mobernen Formen zu liberalften Bedingungen und mäßigsten Prämien. Gewinnanteil nach 2 Jahren. Profpette und Auskunfte burch die Bertreter in allen größeren Orten.

Badanstalt und Restaurant Neumarkt 8 "Cannenberg" Zürich 1

Mannen-, Brause- und Dampfbäder

Täglich offen bis abends 8 Uhr, Sonntag vormittags bis 12 Uhr. 94-26 Telephon 5678.

Anerkannt gute Küche. vorzügliche reelle Land- und Flaschenweiue.

Offenes Bürlimann-Bier. C. Spinner-Hagenbuch.

WEISFLOG-BITTER arztlich vielfach empfohlen.

Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vorzüglicher Prim- und Konzert-Zithern von der weltbekannten Firma C. Tiefenbrunner in Mittenwald. Reklame überflüssig. — Illustrierter Preiscourant gratis und franco. Grösste Auswahl in melodiöser, ein- und mehrstimmiger Zithermusik, Albums, Schulen etc. Ünbertreffliche Zithersatten, sowohl in Klang als Haltbarkeit, als erstklassiges Fabrikat anerkannt. Probesaiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche Utensilien in reicher praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe

20-78]

Erstes Spezial-Geschäft für Zither Zürich I, Kuttelgasse 7.

J. Knecht, Schuhmacher, Schuhhandlung u. Massgeschäft

Zeughausstrasse 3 ZÜRICH neben der Kaserne

empfiehlt sein grosses Lager in Schuhwaren zu mässigen Preisen.

Spezialität in Reitstiefeln für Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten in allen Ordonnanzen.

Empfehlenswert für Offiziere, Jäger, Förster und Touristen ist der

Schnallen-Schnürstiefel

garantirt wasserdicht. - Neueste und eleganteste Formen. Feinste Handarbeit nach Mass und vorrätig.

Grosses Lager in Sporen.

Reparaturen prompt und billig.



Leinene, starke Reblaubengaze

100, 120, 150, 180, 200 cm breit à 30, 35, 45, 55, 60 Cts. per Meter per Stück 50 m 10% billiger.

Traubensäckli

kleine 15, mittlere 20, grosse 25 Cts. per Stück, kleine 1.50, mittlere 2.—, grosse Fr. 2.50 per Dutzend. Per 100 billiger.

Spalier-Netze

2 meter breit, sehr solid imprägnirt p. laufenden Meter Fr. 1.20

Raffia - Bast

für Gärtner per Kilo Fr. 2.-, per 5 Kilo Fr. 8.-empfiehlt bestens 87-10

D. Denzler, Zürich

Sonnenquai 12 — Schweizergasse 4

Praktikol!



Erspart
alles Wichsen u.
Blochen der Füssböden! — Konserviert Linoleum! —
PrachtvollerGlarz
ohne Glätte!
Gestattet feucht:
Aufwischen!
Holzstruktur
sichtbar!
Bel jedem Boden
anwendbar!
Sofort trocken!
Völlig geruchlos!
Grösste
Hattbarkei!
(Viele Monate.)

Verlangen Sie Prospekte bei den alleinigen Fabrikanten Lendi & Co.

Fraumünsterst. 17
Zürichl.

Man achte genau auf den gesetzl. geschützten Namen "Praktikol" und die Firma, da minderwertige Nachahmungen existieren. Dépôts: Droguerien: Fleischmann, Konrad-strasse 39; Gerig, Hottinger Bazar; A. v. Büren in Zürich: Stanel-Uzler. Uster. Jul. Staub-Kunz, Rennweg 8 und Breitingerstrasse 4.

Neu renoviert Telephon

25 Badanstalt Mühlegasse 25

vis-à-vis der Predigerkirche

ZÜRICH I

A. Hungerbühler-Oehninger

Warme Båder mit kalten und temperirbaren Douchen. Türkische, russische und "medizin. Båder. Massage. Kneipp - Anwendungen. Geräumige, komfort. eingerichtete, freundl., gut ventillrte Badezimmer. Möbl. Zimmer u. Verpflegung von Rekonvalescenten im Hause. 23-20

Zürcher Kantonalbank.

Vermietung von feuer- und einbruchsicheren Schrankfächern zur Aufbewahrung von Wert-Papieren, Dokumenten, Münzen, Gold- und Silbersachen. 83-8 Diesbezügliches Reglement kann auf dem Bureau unserer Depositen-

Abteilung (Hauptbank-Parterre) bezogen werden.

Die Direktion.

Trunksucht-Deilung.

Zu meiner Freude kann ich Ihren mitteilen, daß ich durch Ihr michädisches Berfahren von meiner Leibenichaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Luft mehr zum Erinken, definde mich dadunch viel besser als vorder und habe auch ein besseres Ausselhen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu verössentlichen und den jeilungen, welche mich über meine Heilung betragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Ausselhen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leule, und wird man sich allgemeins verwundern, daß ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunklucht heilungen, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überalt wo ich hinkomme, empsehen. Sischaltenstraße 36, Jürich III, den 28. Dezember 1897. Albert Berndli In zur Seslaubigung vorstehenber Unterschrift des herm Albert Werndli dahler. Zürich III, den 28. Dez. 1897. Stadianmann amt Jürich III. Der Stadianmann: Bossensberger, Stellvertr. Ibresse Privatposiskinisk Gearus, Kirchstraße 405, Cearus. 17213

euerwerk En gros & en detail & Telephon

Illuminations-Gläser la., Wappen Papierlaternen, Luftballons Emil Freudweiler, Zürich I, Strehlgasse 8

h. Lötscher, Zürich I Münstergasse 9

BBBBBBBB Musikalien-Handlung BBBBBBB

Rauf, Causch Pianos, harmon Zahlungen

III Kreuzsaitige Pianos von fr. 750.— an. IIII Cager in sämtlichen Musik = Instrumenten. — Transport = Besorgung.

Musikalien - Stimmungen - Reparaturen.

Blasenkatarrh, Blasensteine.

Die Unterzeichnete war lange Zeit mit einem chronischen Slasenkatarrhe mit Blasensteinen, Blutharnen, blutigem, satzigem Karne, starem Karndrange, Karnzwang, Wasserbreunen, bestigen Schmerzen beim Urinieren, nuwillsüchigem Karnabgang und Karntröpseln behastet und gebrauchte Vielerlei, aber ohne Ersolg. Das Leiden verschlichmerte sich troß aller Unwendungen mehr und mehr. Ich abe nich dann auf Untaten neiner Besannten von der Privatpoliklinig in Glarus der eine Nach das übertrauen, das ich in sie geset habe, gerechtsertigt und verdient das Loh, das ihr allgemein gespendet wird. Jürich III, Außerssell, Dienerstraße 62, den 16. März 1900. Frau Witwe Rohr.

3ur Beglaubigung vorstebender Unterschrift der Frau Elife Kohr dahier. Jürich III, den 16. März 1900. Stadtammannam Zürich, Kreis III. Der Stadtammann: Erb.

Mdresseller. Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 405, Glarus.

58-9

Fechtboden-Artikel

Mensur- und Parade-Ausstattungen, Couleure und sämtliche Dedikations - Gegenstände fertigt als Spezialität

Emil Lüdke, vorm. Karl Hahn & Sohn - JENA 4 -

älteste und grösste Studenten-Utensilien-FabriK Deutschlands, 9-26

Cataloge gratis. — Goldene Medaille. Bestellungen nimmt entgegen Frau B. Spörri-Röbelen, Zürich

mittlere Bahnhofstrasse 64.



Gebr. Lincke, Zürich

liefern als Spezialität



Stall-Einrichtungen.



denschaften etc. hellt auch brieflich das weltbekannte, spezialärtliche Institut von Dr. Rumler in Cenf 236, Quai du Lémann 3. neue, selbst in verzweifelten Fäller be-währte Heilmethoden. Sprechstunden i-3 Uhrfäglich. Auf vorberige Anmeldung persönliche Beratung zu jeder Zeit.

Pariser Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend 6-52

Aug. de Kennen Zürich I.



